

Protokoll

der 28 Bezirksamtssitzung 2020 am 21.07.2020 um 09.00 Uhr im Rathaus, Ratssaal

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 11.15 Uhr

Anwesenheit:

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Herr Grunst | - BzBm |
| Herr Schaefer | - BzStR SchulSpOrdUmVer |
| Herr Hönicke | - BzStR StadtSozWiArb |
| Herr Dr. Elischewski | - BzStR RegOrd |
| Frau Hänisch | - Fin L/ StD L |
| Herr Heiermann | - RA L |
| Frau Beau | - BzBm BL |

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde unter Vertagung des TOP 13 bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 27. Sitzung vom 14.07.2020

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 - Corona-Virus & TBZ

TOP wurde besprochen.

Die BA-Mitglieder fassen folgenden **Protokoll-Beschluss 8/217/2020:**

Der Flächenbedarf für das TBZ in der Zachertstraße 75 wird analog der bisherigen Ist-Fläche in der Deutschmeisterstraße mit einem Aufschlag von 10 (zehn) Prozent bei der BIM angemeldet.

Zu TOP 4 - Vorbereitung der Sitzung des RdB am 23.07.2020

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 - Informationen BzBm

1. spricht nochmals das Schreiben eines Bürgers zur Geschwindigkeitsmessung vor KITAS an, das er an BzStR SchulSpOrdUmVer weitergeleitet hat. Er bittet um Information zum Sachstand.
2. thematisiert das Schreiben der Wirtschaftssenatorin, die die Bezirke darum bittet, zur Unterstützung der Club- und Veranstaltungswirtschaft schnell und unbürokratisch in Frage kommende öffentliche Flächen bereitzustellen.

3. teilt mit, dass die Mittel für das GAW-Projekt in Malchow bereitgestellt wurden.
4. informiert darüber, dass Berlin Tourismus einen Bürgerbeirat gründen will. Dazu wird Anfang August ein Schreiben erwartet; Bürger*innen können sich bewerben, der Bezirk wählt aus.
5. wurde in seiner Sprechstunde von einer Bürgerin auf Lärmbelästigung durch Clubs im Wiesenweg hingewiesen.
6. spricht das KLR-Ergebnis vom Mai an; hier gab es bei den Buchungen diverse überbezirkliche Verzerrungen.
7. hat vom StS Inneres eine Einladung für den 06.08. zum Thema Katastrophenschutz-Leuchttürme erhalten.
8. nahm in der letzten Woche gemeinsam mit BzStR StadtSozWiArb an der Kundgebung bei Kaufhof teil.
9. überreichte in der letzten Woche an eine Lichtenberger Familie die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten für das 7. Kind.
10. besuchte am Donnerstag die Eröffnung des sanierten Alfred-Brehm-Hauses.
11. berichtet von der TelKo am letzten Freitag mit allen BzBm und der Wirtschaftssenatorin zum Thema Kaufhof.
12. hat in der letzten Woche ein Schreiben an die Senatorin UVK zur Situation am Bahnhof Karlsruh versandt.

Zu TOP 6 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. StadtSozWiArb

Herr Hönicke

1. erläutert zum Vorankommen bei den Bauarbeiten in der Sandinostraße, dass dies an den Realisierungswettbewerb bei SenStadt gebunden ist. Erst nach dessen Abschluss kann die Behördenbeteiligung stattfinden.
2. spricht einen Zeitungsartikel zum Dong Xuan Center an, eine Lösung wird erarbeitet.

Abt. RegOrd

Herr Dr. Elischewski

keine Information

Abt. FamJugGesBüD

Herr Schaefer i.V. für Frau Framke

keine Information

Abt. SchulSpOrdUmVer

Herr Schaefer

1. teilt mit, dass es in der zweiten Septemberwoche einen Termin mit SGA und WeiKu geben wird, um eine gemeinsame Lösung für den Umgang mit Stelen u.ä. zu erarbeiten.
2. weist darauf hin, dass alle Genehmigungen für Wahlplakate ausgelaufen und ggf. neue zu beantragen sind (gilt für Plakate außerhalb der 6 Wochen vor den Wahlen).

3. berichtet, dass die Bahn Brückensanierungen an der Kaskelstraße, Archibaldstraße und am Nöldnerplatz plant. Die Bahn hat nachgefragt, ob für die Baustelleneinrichtung bezirkliche Flächen genutzt werden können. BzStR SchulSpOrdUmVer hat um die vorzugsweise Nutzung bahneigener Flächen gebeten.
4. informiert, dass der gestrige Starkregen am Orankesee zu Schäden geführt hat. SGA und Ordnungsamt sind heute im Einsatz, um diese zu beheben.

Zu TOP 7 – Personal/Finanzen

keine Informationen

Zu TOP 8 – Öffentlichkeitsarbeit

- BzStR SchulSpOrdUmVer informiert zur Eröffnung der Brunnensaison und der Plansche in Hohenschönhausen sowie zur Übergabe des neuen Lastenfahrrades am Donnerstag.

Teil B

TOP 9 - BA-Vorlage 202/2020 – Optimierung der Organisationsstruktur und der Geschäftsverteilung des bezirklichen Ordnungsamtes

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/218/2020

Das Bezirksamt beschließt:

- a) Die Organisation und Geschäftsverteilung des Bezirksamtes wird gemäß der Organisationsverfügung angepasst.
- b) Das Organigramm des Bezirksamtes ist entsprechend anzupassen.
- c) Bei den Beschäftigtenvertretungen ist die Organisationsverfügung gem. § 17 LGG Berlin zur Beteiligung, gem. § 178 SGB IV zur Information sowie gem. § 90 Ziff. 3 PersVG Berlin zur Mitwirkung einzubringen.
- d) Das Bezirksamt nimmt die Vorlage in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

TOP 10 - BA-Vorlage 209/2020 – Neubau eines kommunalen Kultur- u. Bildungszentrums (KuBiZ) im „Urbanen Zentrum Neu-Hohenschönhausen“

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/219/2020

Das Bezirksamt beschließt:

- a) Für den Neubau des Kultur- u. Bildungszentrums (KuBiZ) Neu-Hohenschönhausen folgende bezirkliche Einrichtungen vorzusehen:
 - Anna-Seghers-Bibliothek (Umzug)
 - Bürgeramt Neu - Hohenschönhausen

- Erziehungs- und Familienberatung des Jugendamtes
 - Multifunktionaler Veranstaltungssaal für 400 Besucher*innen mit Bühne und den dafür erforderlichen Nebenflächen; in kleine Einheiten unterteilbar
 - Trauungszimmer des Standesamtes
 - Foyer als gemeinsamen Eingangs-, Warte- u. Aufenthaltsbereich sowie Räume, die diese kommunalen Angebote sozial, kulturell und gastronomisch flankieren und ergänzen (siehe Anlage 1: Flächenkonzeption Kultur- u. Bildungszentrum (KuBiZ)).
- b) die Raumkonzeption des Kultur- u. Bildungszentrums (KuBiZ) u.a. als Information in die Aufgabenstellung des städtebaulichen Wettbewerbs zur Gestaltung des „Urbanen Zentrums für Neu-Hohenschönhausen“ einzufügen.

TOP 11 - BA-Vorlage 214/2020 – Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Urbane Zentrum Neu-Hohenschönhausen sowie Beauftragung von Begleit- und ersten Umsetzungsprozessen

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/220/2020

Das Bezirksamt beschließt:

- a) Die beigefügte Kosten- u. Finanzierungsübersicht wird zur Kenntnis genommen;
Anlage 1: Kosten- u. Finanzierungsübersicht
- b) Im Haushaltsjahr 2020 wird eine Investitionsmaßnahme „Errichtung eines Kultur- und Bildungszentrums in Neu-Hohenschönhausen“ im Kapitel 3640 gebildet und die in 4500/71901 veranschlagten Mittel analog BA-Beschluss 8/200/2020 durch Zulassen außerplanmäßiger Ausgaben gesichert;
- c) Im Rahmen der Anmeldungen zur Investitionsplanung 2021-25 werden weitere 5 Mio € aus dem Bezirkshaushalt als bezirklichen Eigenanteil zur Realisierung des KuBiZ zur Verfügung gestellt;
- d) vor Ort wird eine „Schaustelle“ zur Öffentlichkeitsarbeit betrieben sowie ein Standortmanagement zur Projektsteuerung eingerichtet; die Finanzierung erfolgt aus Stadtumbau Ost; für die Steuerung dieser Aktivitäten im Bezirk stellt das Stadtentwicklungsamt personelle Kapazitäten bereit;
- e) Zur Erarbeitung des städtebaulichen Wettbewerbs werden abweichend vom BA-Beschluss 8/058/2020 in 2020 100 T€ und in 2021 248 T€ aus dem Bezirkshaushalt zur Verfügung gestellt mit der Gegenfinanzierung aus der zu erwartenden Sprinterprämie;
- g) Zur Erarbeitung des städtebaulichen Entwurfs des B-Plans ab 2022/23 durch den Sieger des städtebaulichen Wettbewerbs werden 123 T€ zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden dem Stadtentwicklungsamt im kommenden Doppelhaushalt 2022/23 zusätzlich zur Verfügung gestellt;
- h) BzStR StadtSozWiArb wird ermächtigt, gegenüber SenSW eine Finanzierungszusage für die Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs und die Erstellung eines städtebaulichen Entwurfs für den Bebauungsplan abzugeben;
- i) Die Finanzierung der weiteren zur Erarbeitung des Bebauungsplans erforderlichen Mittel (vor. 300 T€) wird im Rahmen der Aufstellung der kommenden Haushaltspläne geklärt;
- j) Die Finanzierung der Honorarmittel für die Projektsteuerung (jährlich ca. 16 T€) erfolgt in 2020 und 2021 aus den vorhandenen Ansätzen des Kapitels 3300;
- k) Die Finanzierung der Ausgaben für die Beteiligungsvorhaben zum vorliegenden Nutzungsleitbild im Herbst 2020 erfolgt aus vorhandenen Ansätzen im EPI 42

- l) Stadtbau-Mittel werden für die Programmjahre 2021-2026 in Höhe von 12,615 Mio € beantragt (Aufsplittung auf Einzelmaßnahmen gem. Anlage 1);

TOP 12 - BA-Vorlage 215/2020 – Vorlage des Nutzungsleitbilds (Version 02) für die Neugestaltung des „Urbanen Zentrums Neu-Hohenschönhausen“ (als Grundlage für den städtebaulichen Wettbewerb) und Vorschlag zum weiteren Vorgehen.

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/221/2020

Das Bezirksamt beschließt:

- a) Das vorliegende Nutzungsleitbild als Ergebnis des bezirklichen Werkstattverfahrens zu den Grundsätzen der Neugestaltung und den Schwerpunkten der zu berücksichtigenden Nutzungsarten im Urbanen Zentrum Neu-Hohenschönhausen

Anlage 1: Entwurf des Nutzungsleitbilds für das „Urbane Zentrum Neu-Hohenschönhausen“ Version 02 vom 19.06.2020 nach Rückmeldung der Fachämter im Mai 2020 und dem Bezirksamtskollegium

- b) Den Vorschlag für das weitere Vorgehen. Es ist angedacht, das Nutzungsleitbild nun den weiteren politischen Gremien, sowie den Bürger*innen und ausgewählten weiteren Akteuren in Neu-Hohenschönhausen vorzulegen und zu diskutieren.

TOP 13 - BA-Vorlage 216/2020 – Bebauungsplan 11-29 – Beschluss zur Änderung des Titels und der Planungsziele

Arbeitstitel: „Waldowallee“

Die Vorlage wurde vertagt

TOP 14 - BA-Vorlage 217/2020 – Verwendung der Mittel aus den Zuschüssen für besondere touristische Projekte im Bezirk

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/222/2020

Das Bezirksamt beschließt:

Der Bezirk erhält aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWeb) Zuschüsse für besondere touristische Projekte in Höhe von 100 T€ für das Jahr 2020. Davon stehen 60 T € für bezirksinterne und 40 T € für bezirksübergreifende Projekte zur Verfügung.

2020 stehen dem Bezirk Lichtenberg noch 9 T € für bezirksübergreifende Projekte zu Verfügung.

Für das bezirksübergreifende Projekt „Unterstützung der lokalen Tourismusakteure in und nach der Coronakrise I“ sollen 5 T € beantragt werden.

Projektpartner sind neben dem Bezirk Lichtenberg u.a. Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow.

Beau
Protokoll

Grunst
Bezirksbürgermeister